

Selbstauskunft und Verpflichtungserklärung für haupt-, neben- oder ehrenamtliche Mitarbeiter zur persönlichen Eignung für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen

_____	_____
Name, Vorname	Geburtsdatum

(BITTE JEWEILS NUR ZUTREFFENDES ANKREUZEN!)

I. Vorliegen gerichtlicher Vorbestrafungen

Hiermit erkläre ich, dass ich **nicht** gerichtlich bestraft*¹ bin wegen der Vollendung oder des Versuchs folgender Straftaten:

- Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht (§ 171 StGB);
- Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184f StGB);
- vorsätzliche Tötungsdelikte (§§ 211 bis 216 StGB);
- Misshandlung von Schutzbefohlenen (§ 225 StGB);
- Menschenhandel (§§ 232 bis 233a StGB);
- Menschenraub, Verschleppung, Entziehung oder Kinderhandel (§§ 234 bis 236 StGB);
- Nachstellung (§ 238 StGB);
- Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz, für die eine Freiheitsstrafe von mindestens einem Jahr angedroht ist. (§§ 29 Abs. 3, 29a bis 30b BtMG);
- vorsätzliche Körperverletzungsdelikte (§§ 223, 224, 226, 227, 231 StGB), Raubdelikte (§§ 249 bis 255 StGB) Aussetzung (§221 StGB), Beleidigung auf sexueller Ebene (§185 StGB) zum Nachteil einer/s Minderjährigen;
- Strafbarer Vollrausch (§ 323a StGB) unter Begehung einer oder strafbare Bedrohung (§241 StGB) mit einer der oben genannten Straftaten.

ODER:

Hiermit erkläre ich, dass ich wegen folgender oben genannter Straftat/-en gerichtlich bestraft*¹ bin:

Straftatbestand: _____

Datum der Verurteilung / des Erlasses des Strafbefehls: _____

*) Gemeint sind alle rechtskräftigen Strafbefehle oder Verurteilungen im In- und Ausland (dort nach den entsprechenden ausländischen Strafrechtsnormen), die noch nicht getilgt im Sinne des Bundeszentralregistergesetzes (BZRG) sind.

II. Kenntnis von Haftbefehl, Anklage oder strafrechtlichen Ermittlungen

Weiter erkläre ich, dass ich keine Kenntnis davon habe, dass gegen mich wegen des Verdachts der Begehung einer der oben genannten Straftaten ein Haftbefehl erlassen oder Anklage erhoben ist oder gegen mich wegen eines solchen Verdachtes ermittelt würde.

ODER:

Weiter erkläre ich, dass ich Kenntnis davon habe, dass gegen mich wegen des Verdachts der Begehung folgender der oben genannten Straftat/-en gegen mich ein Haftbefehl erlassen oder Anklage erhoben ist oder gegen mich wegen eines solchen Verdachtes ermittelt wird:

Straftatbestand: _____

III. Verpflichtung zur Information über Anklage, Haftbefehl oder strafrechtliche Ermittlungen

Ich verpflichte mich, der Einrichtung, dem Verband, Verein oder sonstigem Träger, in dessen Auftrag ich eine haupt-, neben- oder ehrenamtliche Tätigkeit oder Aufgabe im kinder –oder jugendnahen Bereich

- in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie
- in Einrichtungen und sonstigen Tätigkeitsbereichen, die die Beaufsichtigung, Betreuung, Erziehung oder Ausbildung Minderjähriger enthalten oder
- in Einrichtungen, die in vergleichbarer Weise geeignet sind, Kontakt zu Minderjährigen aufzunehmen,

übernehme, unverzüglich zu informieren, sobald ich davon Kenntnis erhalte, dass wegen des Verdachts der Begehung einer der oben genannten Straftat/-en gegen mich ein Haftbefehl erlassen oder Anklage erhoben ist. Eine rechtskräftige Verurteilung wegen einer der oben genannten Straftat/-en werde ich dieser Einrichtung, diesem Verband, Verein oder sonstigem Träger unverzüglich anzeigen.

Ich werde auf Verlangen dieser Einrichtung, dieses Verbandes, Vereins oder sonstigen Trägers gegen Kostenerstattung meine persönliche Eignung im Sinne des § 72a SGB VIII durch Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses gem. § 30a BZRG in regelmäßigen Abständen nachweisen.

_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift